

Zeitschrift: Stultifera navis : Mitteilungsblatt der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft = bulletin de la Société Suisse des Bibliophiles
Herausgeber: Schweizerische Bibliophilen-Gesellschaft
Band: 1 (1944)
Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

STULTIFERA NAVIS



MITTEILUNGSBLATT
DER SCHWEIZERISCHEN BIBLIOPHILEN-GESELLSCHAFT
BULLETIN DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES BIBLIOPHILES

März/Mars 1944

No. 1/2

Vorsätze, Ziele, Aussichten · Und ein tugendrichterlicher Nachsatz



Die letztjährige Badener Tagung hat beschlossen, den Vorstand der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft von Bern nach Basel zu verlegen und zu ihrem Vorsitzenden Emanuel Stickelberger bestellt. Die weiteren Mitglieder dieses Ausschusses sind die Herren Carl Burckhardt-Sarasin, Dr. Rudolf Schwabe, Oberbibliothekar Dr. Karl Schwarber, Dr. Christoph Vischer (Schreiber) und Direktor E. Wegmann (Säckelmeister).

Es war geplant, die Tätigkeit des Basler Vorstandes auf eine bestimmte Zeitdauer zu begrenzen, und es wurden Vorschläge auf zwei, auf vier und auf sechs Jahre gemacht. Gegen eine solche Befristung hatten die Basler Bedenken. Sie fanden, ihre Tätigkeit werde sich überhaupt erst im Laufe der Jahre auswirken. Die nächstjährige Gabe wurde noch von Bern bestimmt. Was nachher kommen soll, muß umsichtig und von langer Hand vorbereitet werden. Gerne wird der neue Vorstand die Leitung der Gesellschaft später an eine andere Stadt weitergeben. Aber er möchte alsdann sicher sein, daß die Nachfolger sich für deren Ziele ebenso einsetzen, wie er es heute zu tun gewillt ist. Er wünscht auch nicht in dem Augenblicke zurückzutreten, in dem